

	<p><b>Object:</b> Miniaturporträt der Herzogin Anna Maria von Württemberg, geb. Markgräfin von Brandenburg-Ansbach</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Collection:</b> Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p><b>Inventory number:</b> KRGT Miniat. XII,6</p>
--	--

## Description

Im Jahr 1544 heiratete Herzog Christoph von Württemberg Markgräfin Anna Maria von Brandenburg-Bayreuth, eine Tochter Georgs des Frommen. Das Paar hatte zwölf Kinder, von denen zehn das Erwachsenenalter erreichten.

Das Gemälde entstand nach dem Tod Christophs 1568, denn Anna Marias weiße Haube ist mit einem schwarzen Witwenband unter dem Kinn befestigt. Sie trägt einen schwarzen Vlieger (einen weiten Rock) mit Puffärmeln, hohem schwarzen Kragen mit kleiner weißer Krause und schwarzen Vorärmeln.

[Matthias Ohm/Delia Scheffer]

## Basic data

Material/Technique:	Öl auf Holz
Measurements:	H. 16,1 cm, B. 10,9 cm

## Events

Created	When	1569
	Who	
	Where	
Was depicted (Actor)	When	

	Who	Anna Maria of Brandenburg-Ansbach (1526-1589)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	House of Württemberg
	Where	

## Keywords

- Art of painting
- Authority
- Miniatur
- Portrait

## Literature

- Ohm, Matthias (Hg.) (2015): CHRISTOPH 1515-1568. Ein Renaissancefürst im Zeitalter der Reformation, Ausstellungskatalog. Ulm, Nr. V.4.
- Ohm, Matthias und Delia Scheffer (2015): Verwandtschaft en miniature. Die Heiratspolitik Herzog Christophs von Württemberg in Porträts. In: Genealogie Heft 3/2015, Nr. 13.